

Pressemitteilung

Nr.: 504/2020

Potsdam, 12. Oktober 2020

Afrikanische Schweinepest: Zehn weitere positive Fälle bestätigt

Das Nationale Referenzlabor – das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) – hat heute bei zehn weiteren Wildschweinen den amtlichen Verdacht auf Afrikanische Schweinepest (ASP) bestätigt. Es handelt sich bei allen Funden um Fallwild, das in den bestehenden Kerngebieten gefunden wurde: drei bei Wellmitz, fünf bei Neuzelle (Landkreis Oder-Spree) und zwei bei Sembten (Landkreis Spree-Neiße). Damit gibt es jetzt insgesamt 65 bestätigte ASP-Fälle beim Schwarzwild im Land Brandenburg:

Fundort	Anzahl bestätigte ASP-Fälle bei Wildschweinen (Stand: 12. Oktober 2020)
Landkreis Spree-Neiße	12
Landkreis Oder-Spree	51
Landkreis Märkisch-Oderland	2
Land Brandenburg gesamt	65

Der erste ASP-Ausbruch beim Schwarzwild ist im Land Brandenburg am 10. September 2020 amtlich festgestellt worden.

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de